

Top die Wette gilt!

Am vergangenen Dienstag spielten wir die 2. Pulheimer Playchess-Online-Meisterschaft. Zuvor hatten wir bereits am Freitag ein Turnier gespielt, wo wir uns mit der Technik und den Räumlichkeiten vertraut gemacht hatten. Aber heute galt es, für eine Wette, die 64-Partien-Marke zu knacken. Alle waren bestens präpariert: Guter Whisky, ein kühles Bier und nicht zuletzt nichtalkoholische Getränke standen im heimischen Wohnzimmer bereit, um beim Schachmarathon bestmöglich abzuschneiden. Wett-Pate war die Firma ChessBase, die in Zeiten von Corona, den Schachspielern eine attraktive Möglichkeit bietet, den Schachspielern das Spielen auf deren Schachserver mit Preisen zu versüßen. Dafür haben sie die [Online-Vereinsturnier-Wette](#) ins Leben gerufen. Insgesamt neun Vereinsmitglieder fanden sich ein, um die Figuren über die virtuellen Quadrate zu schicken, die online auch schon mal blau-weiß statt schwarz-weiß sein können. Fünf Minuten pro Spieler und um kurz nach 20h ertönte der Gong zum Start und die Figuren schossen auf die Bretter. Den besten Start hatte Thomas, der zwei Turmendspiele mit Mehrbauer auf der h-Linie für sich entscheiden konnte. Nach drei Runden führte er mit 100%, aber die Peeplaus folgte mit nur einem halben Punkt Rückstand. In einer spannenden Partie konnte Thomas ihn in Runde fünf distanzieren. Doch das Turnier war noch lang und die Mitstreiter hatten längst noch nicht aufgegeben. SPAD, das Doppeldeckerflugzeug, erhöhte die Spannung. Er zerstörte Thomas' Stellung in einer für ihn typischen Angriffspartie und auch, das von Thomas in mühsamer Kleinarbeit selbstgebastelte Patt, verschmähte er. DuBauer hatte verhalten mit zwei Remisen begonnen. In der entscheidenden Phase kam er auf Temperatur und pflügte nun in atemberaubender Geschwindigkeit durchs Feld. Einen Grandmaster mit 2900 ließ er wie einen Amateur aussehen und Gurken und Noobs hatten ebenfalls keine Chance. Lediglich Thomas konnte ihn mit einer Mattkombi kurzfristig bremsen.



Dxh6! Kxh6 Th3#

Für die Wette und das Turnier dann ein Rückschlag: Freeman musste aufgrund der fortgeschrittenen Zeit das Turnier verlassen.

SPAD gewann doppelt gegen Thomas, wie es sich für ein echtes Doppeldeckerflugzeug gehört. Thomas war damit und einer weiteren Niederlage gegen Gurkenschach abgeschlagen im Titelkampf. In der letzten Runde kämpfte DuBauer gegen Thomas erfolgreich ums Remis und verdiente sich mit einer starken Turnierleistung den ersten Platz mit besserer Feinwertung vor SPAD. Die 64 Partien konnten erfüllt werden, da alle Spieler bis zum Schluss durchhielten und aufkommende Internetprobleme sich als lediglich temporär herausstellten. Vielen Dank an ChessBase für die schöne Idee der Online-Vereinsturnier-Wette.

Hier noch die Abschlusstabelle:

2. Pulheimer Playchess-Online-Meistersch blitz 2020

			1	2	3	4	5	6	7	8	9	TB	Perf.	+/-
1	DuBauer	1823	**	½1	0½	11	11	½1	11	11	1	12.5 / 15	75.75	1939 +43
2	SPAD	1794	½0	**	11	01	11	11	11	11	1	12.5 / 15	74.25	1943 +54
3	Thomas_Bausch	1952	1½	00	**	01	11	11	11	11	1	11.5 / 15		1850 -20
4	Gurkenschach	1672	00	10	10	**	01	11	11	01	1	9.0 / 15		1750 +33
5	GrandMaster2900	1601	00	00	00	10	**	01	11	11	1	7.0 / 15		1666 +22
6	Peeplaus	1379	½0	00	00	00	10	**	11	10	1	5.5 / 15		1623 +67
7	Gold2noob	1620	00	00	00	00	00	00	**	11	1	3.0 / 15		1446 -66
8	chessobernoob	1620	00	00	00	10	00	01	00	**	0	2.0 / 15		1362 -86
9	Freeman0211	1618	0	0	0	0	0	0	0	1	**	1.0 / 8		1345 -47

(64 Partien)